

Dresden. Wie freipresse.de berichtet, ist ein Treffen der sächsischen Landesregierung mit dem Vorsitzenden der deutschen Geschäftsführung von Bombardier, Michael Fohrer, geplant, um über die Zukunft der sächsischen Standorte zu reden. Aus unterschiedlichen Quellen war zu erfahren, dass nicht nur Gehaltskürzungen, sondern auch der Abbau von etwa 1.000 Arbeitsplätze vorgesehen sind. Bombardier Transportation (BT) mit Sitz in Berlin ist die Zugsparte des kanadischen Bombardier-Konzerns, der auch Flugzeuge baut. Die größten deutschen Standorte liegen in Görlitz und Bautzen in Sachsen sowie Hennigsdorf in Brandenburg. [Mehr](#)